

# Innerbetriebliche Organisation 4 (FORIF4)

<b>Code des Moduls</b>	FORIF4
<b>Leistungsbaustein</b>	Rechnernetzwerke 1 (RESIN1)
<b>Festgelegte Bewertungsmethoden</b>	2
<b>Beruf / Tätigkeit</b>	Informaticien qualifié
<b>Diplom / Zertifikat</b>	Diplôme d'aptitude professionnelle
<b>Bewertungsmethoden</b>	Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

## Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	<p><b>Der Auszubildende erkennt Fehlverhalten von Hardware, Betriebssystem und Softwareanwendungen und ist in der Lage, es zu beheben.</b></p> <p><b>Obligatorisch</b></p>
	<p><b>Indikatoren</b></p> <p>Interpretiert eventuelle Fehlermeldungen Geht systematisch vor um das Problem einzugrenzen Führt Tests durch, um verschiedene Komponenten auszuschließen Informiert sich mittels externer Quellen über ein eventuell bekanntes Problem (Internet, Lieferant) Spielt ggf. Betriebssystem-Patches/Updates ein Installiert eine neue Version Beachtet die vorgeschriebenen Sicherungsmaßnahmen Sichert ggf. Anwendungsspezifische Daten Dokumentiert die Problemlösung</p>
	<p><b>Sockel</b></p> <p>Die Fehler wurden erkannt Die Lösung wurde erklärt Die Fehler wurden behoben Hardware, Betriebssystem respektive Anwendung funktionieren einwandfrei</p>

2

**Der Auszubildende ist in der Lage, einen Arbeitsplatzrechner in ein bestehendes Netzwerk einzubinden.**

**Obligatorisch**

#### Indikatoren

Bindet einen funktionsfähigen Arbeitsplatzrechner nach Vorgabe in das bestehende Netzwerk ein  
Verwendet Dokumentationsanleitungen Konfiguriert die Arbeitsstation korrekt mit vordefinierten Einstellungen (IP, DNS, DHCP, ...) Führt unterschiedliche Funktionstests durch

#### Sockel

Die einzelnen Arbeitsschritte wurden identifiziert und deren Zweck beschrieben Der Arbeitsplatzrechner funktioniert korrekt im Netzwerk und kann mit anderen Netzwerkkomponenten kommunizieren

3

**Der Auszubildende ist in der Lage, Benutzer und Benutzerberechtigungen auf Arbeitsstationsebene zu verwalten.**

**Ausgewählt**

#### Indikatoren

Erstellt / verwaltet Benutzer und Benutzergruppen Erstellt / modifiziert Berechtigungen nach Vorgabe  
Löscht / sperrt Berechtigungen laut Prozedur Erstellt / modifiziert / löscht Benutzerprofile Dokumentiert seine Arbeitsschritte nach vorgegebenem Schema

#### Sockel

Die Benutzerkonten funktionieren einwandfrei Die Berechtigungen für die Ressourcen sind korrekt erteilt Die Arbeitsschritte sind fachgerecht dokumentiert

4

**Der Auszubildende ist in der Lage, Betriebssystem und Anwenderdaten nach Vorgabe wiederherzustellen.**

**Obligatorisch**

#### Indikatoren

Berücksichtigt Betriebsspezifische Richtlinien Erkennt Standorte der Daten im Gespräch und bei der Festplattenanalyse Kontrolliert ob zuerst eine Sicherung (Betriebssystem und/oder Daten) durchgeführt werden muss Wählt geeignete Software zur Wiederherstellung aus und setzt sie ein

#### Sockel

Das Betriebssystem ist wiederhergestellt und funktionsfähig Alle Anwenderdaten sind an der gewünschten Stelle zu finden

5

**Der Auszubildende ist in der Lage, einem Kunden technisches Wissen und Verhaltensweisen zu vermitteln.**

**Ausgewählt**

#### Indikatoren

Verwendet angemessene Terminologie gegenüber dem Kunden bei der Einweisung in neues Material und Software Gibt seine Erklärungen verständlich weiter und nimmt sich Zeit für den Kunden z. B. bei der Fehlerbehebung Geht auf den Kunden zu Ist offen für die Fragen des Kunden

#### Sockel

Der Kunde hat die Erklärungen verstanden

6

**Der Auszubildende ist in der Lage, informatisches Material unter Berücksichtigung ergonomischer Aspekte fachgerecht aufzubauen und anzuschließen.**

**Ausgewählt**

#### Indikatoren

Verkabelt einen Arbeitsplatzrechner nach Vorgabe Verlegt fachgerecht die Kabel Verkabelt die Komponenten innerhalb eines Racks nach Vorgabe Berücksichtigt die Ergonomie-Aspekte welche der Kundensituation entsprechen: Bildschirmposition, Druckerposition, Maus, Tastaturneigung, ...

#### Sockel

Der Aufbau und Anschluss ist fachgerecht und sorgfältig durchgeführt Der Arbeitsplatz ist gereinigt Spezifisches Material ist entsorgt Kennt die ergonomischen Anforderungen für einen Arbeitsplatz

7

**Der Auszubildende ist in der Lage, aussagekräftige und vollständige Tätigkeitsberichte zu erstellen.**

**Obligatorisch**

#### Indikatoren

Dokumentiert alle ausgeführten Arbeitsschritte in einer verständlichen Form Setzt die Regeln der Textverarbeitung ein Setzt Korrekturhilfen ein

#### Sockel

Alle wesentlichen Arbeitsschritte sind verständlich erläutert Die Dokumentation ist fachgerecht formatiert und weitgehend fehlerfrei

8	<p><b>Der Auszubildende berät die Kunden höflich.</b></p> <p><b>Obligatorisch</b> <b>Sozial und persönlich</b></p>
<p><b>Indikatoren</b></p> <p>Respektvoller und höflicher Umgang mit dem Kunden (schriftlich und verbal) Respektiert die Hierarchie im Betrieb Bearbeitet Kundenanfragen fachgerecht</p>	
<p><b>Sockel</b></p> <p>Der Kunde ist mit der Beratung zufrieden Der Umgangston (schriftlich und verbal) ist höflich und respektvoll</p>	

9	<p><b>Der Auszubildende ist in der Lage, Informationen eigenständig zu recherchieren.</b></p> <p><b>Ausgewählt</b></p>
<p><b>Indikatoren</b></p> <p>Informiert sich im Internet über Hardware- und Software-Produkte Informiert sich über die neuen Updates und Trends Liest Fachbücher/Fachzeitschriften Informiert sich bei seinen Mitarbeitern Meldet sich an Foren an und recherchiert nach Informationen welche für seinen Tätigkeitsbereich wichtig sind Kennt die gängigen IT Fachbegriffe Erstellt eine eigene „Knowledgebase“ Setzt die Suchmechanismen des Internets ein</p>	
<p><b>Sockel</b></p> <p>Fachwissen des Auszubildenden ist eigenständig erweitert worden Referenzen (Bücher, Zeitschriften, Internet) sind angegeben</p>	

<b>Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen</b>	<b>2 / 4</b>
<b>Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen</b>	<b>5</b>